

L00222 Arthur Schnitzler an  
Wilhelm Bölsche, 14. 6. 1893

14. 6. 93.

I. GRILLPARZERSTR 7.

Verehrtester Herr Doktor,

5 besten Dank für die Erledigung meiner Einfendung. Leider aber haben Sie mir  
meine andern Fragen wieder nicht beantwortet, und ich erfuche Sie neuer-  
lich, mir gütigst mittheilen zu wollen, ob Sie mein dreiaktiges Schauspiel, Das  
Mährchen, welches in der nächsten Saison am Lessingtheater zur Aufführung  
kommt, im Laufe dieses Somers veröffentlichen wollen. Ich war so frei, Ihnen vor  
10 etwa 1 Jahr ein Exemplar deselben zu senden; wollen Sie das Stück bringen, so  
erhalten Sie sofort ein neues Exemplar zugeschickt.

Mir wäre eine Veröffentlichung in der Fr. Bühne sehr werthvoll, und ich glaube,  
daß das Schauspiel Ihren Leserkreis interessieren würde. – Aber freilich müßte das  
Stück von Juli an erscheinen. –

15 Ich hoffe, verehrtester Herr Doktor, daß sich unsere Interessen in diesem Fall  
begegnet werden und sehe Ihrer baldigen Antwort entgegen.

In aufrichtiger Hochachtung

Arth Schnitzler

© Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Ból.Pis 1769.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 930 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Bölsche: als »Erl[edigt]« gezeichnet

1) *Germanica Wratislaviensia* (1987) Nr. 77, S. 463.

2) Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Berlin: Weidler 2010,  
S. 689.